

Viele Straßen wurden in den zurückliegenden Jahren grundlegend saniert, viele Maßnahmen werden kurz- und mittelfristig noch folgen. Leider war/ist diese Aufwertung des Stadtbildes in Halle auch immer wieder mit dem Wegfall von Parkplätzen für den motorisierten Individualverkehr (MIV) verbunden. So beispielweise aktuell bei den anstehenden Arbeiten in der Hafenstraße oder der Thomasiusstraße.

Wir fragen:

- 1. Wie viele Stellflächen für den MIV gingen seit 2010 in Halle verloren a) als Folge von Straßensanierungen und b) durch Änderung der verkehrsrechtlichen Anordnung verloren? Die Antworten bitte nach Stadtteilen differenzieren. Insbesondere die Innenstadt gesondert ausweisen.**
- 2. Wie viele Stellflächen für den MIV wurden seit 2010 im öffentlichen Straßenraum neu geschaffen? Bitte nach Stadtteilen differenzieren, insbesondere die Innenstadt gesondert ausweisen.**
- 3. Wie hoch waren die Einnahmen der Stadt aus Stellplatzablösebeträgen seit 2010 (jährlich) und wie viele Stellplätze für den MIV wurden pro Jahr damit geschaffen?**
- 4. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, den Parkdruck zu verringern?**

gez. Andreas Scholtyssek
Fraktionsvorsitzender